



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LXXXI. Markgraf Johann beleihet die Ronsteden mit Besitzungen im Dorfe
Bodingen, am 26. Mai 1431.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

LXXIX. Notiz über die Altmärkischen Lehne derer von Plathen, vom Jahre 1430.

Desse nageschreuen hebbe Wy van plote van vnser gnedigen herren dem Marggreuen van Brandenburg to lehne: den festen deylen an awlofen mit seinen tobehörungen vnd allem rechte, Item dat dorpp to dudeschon chuden mit dem kercklehne vnd straten richte vnd vort allem rechte vnde gerichte, utgefocht wat de van der Schulenburg daran hebbet; Item dat dorpp qwernebeke, belegen upp der heide to clöttze mit seiner tobehörung vnde holtcheiden; dat halue dorpp to Sartow, dat halue dorpp to dollnütze, dat halue dorpp to Birdenfelde mit allen eren to behörungen.

Nach dem kurrn. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVI, 81.

LXXX. Markgraf Johann überläßt dem Hauptmanne und Ritter Gebhard von Bodendyk das Kirchlehn zu Osterwohl, am 15. April 1431.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit diesem brieffe fur vnsern lieben herrn vnd vater, fur vns, vnser erben vnd nachkommen vnd fur allen den, die diesen brieff sehn oder horen lesen, das wir von befundern gnaden vnd getrewer dinste wegen, So vns vnd der herrschaft der Gestrenge vnser houbtmann Rat vnd lieber getrewer Gebhart von bodendyk, Ritter, offit vnd dicke getan hat vnd nu noch furder wol tun sol vnd mag, darumb haben wir In vnd seine rechte erben mit dem kirchlehn czum Osterwald begnedigt vnd vnd In das geliben etc. — also das er vnd seine rechte erben dasselb kirchlehn Nu furbaz allewege mehr als offit vnd dicke das uerstirbet vnd lofz wirt in allermafz als wir vnd vnser herrschaft das biz her uerlihen haben wem sie wollen leihen vnd damit ton mugen glich mit andern Iren kirchlehn, die sie czu leihen haben. Des czu urkund vnd warem bekentniß haben wir fur vnsern lieben herren vnd uater, vns, vnser erben vnd nachkommen vnser Insigel mit wissen an diesen brieff hengen lassen, der Geben ist czu Tangermunde, am Sonntag als man in der heiligen kirchen singet Misericordia domini, Nach Cristi vnser herren geburte virezhnhundert iar vnd darnach in den Einvnddreißigsten Jaren.

Dominus per se et examinavit.

Nach dem kurrn. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVI, 88.

LXXXI. Markgraf Johann beleihet die Ronsteden mit Besitzungen im Dorfe Bodingen, am 26. Mai 1431.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit diesem brieffe fur allermeniglichen, das wir vnsern lieben getrewen herman, heinrich, ludeken vnd Curde gebrudern die Ronsteden gnant vnd ludeken Ronsteden Sone, diese hienachgeschriben ierlich czu nuse vnd rente mit namen: In dem dorff czu Bo-

dingen auff Steffan Borftal einen halben wispel roggen von einer hube landes funff scheffel habern dinst gericht hogest vnd nyderst bynnen czawns, peter wultzke sechs scheffel roggen vnd czehn scheffel habern von einer halben huben landes, uber die Segewisch vier scheffel roggen gerichte hogeste vnd nyderste, uber den Oderuersuehter vier scheffel korns vnd gerichte hogeste vnd nyderst, uber dy klotken anderthalben scheffel korns vnd gerichte hogeste vnd nyderst, vber die czehenden bey den krumengraben siben scheffel habern vnd gerichte hogest vnd nyderste. Vortmer haben die von Quertete acker, dauon geben sy einen halben wispel habern cleiner mafz vnd gerichte hogest vnd nyderste, Steffan czigenhagen czwey scheffel habern achtzehn pfenninge vnd siben hunre, leneze Rose drey scheffel habern, Jorge funfftehalben scheffel habern czehn scheffel roggen von vier stucken landes einen halben wispel habern vnd gerichte hogest vnd nyderst, uber dy vihr stucken vor dem dorffe drey scheffel habern vnd gerichte hogeste vnd nyderst, Claus Infel czwey scheffel habern von einem stucken landes vnd gerichte hogest vnd nyderst. Item die Segewisch vnd dy wische die da legen vor den brand funff schilling vnd drey pfunt pfenninge, die sy renthen mugen, vnd gerichte hogeste vnd nyderste vnd eine huben teilholczs, die mag gelden czehn schilling pfenning, der Grafzhoff drey virding pfenning vnd gerichte uberst vnd nyderste, hans peters vier scheffel hoppfen vnd gerichte uberst nyderst, peter waltzke vihr scheffel hoppfen von einem garthen vnd gerichte uberste vnd nyderst vnd ein lod pfenninge von dem garthen, Albrecht bizmarcke drey scheffel hoppfen vnd gerichte uberst vnd nyderst, die Radewisch mag renthen sibendehalten schilling pfenninge vnd gerichte uberste vnd nyderst, Heyne borftal vier scheffel hoppfen mit gerichte uberste vnd nyderste, Lunyng drittehalben scheffel hoppfen von einem garten gerichte uberst vnd nyderst, Pakenbusch hoff czehn scheffel vnd drey fird roggen funff scheffel habern vnd czwelf schilling pfenninge, Schernekows sechs scheffel roggen sechs scheffel gersten acht scheffel habern von einer huben vnd sechs schilling pfenninge von seinem hofe, Item eine halbe hube dy gehort czu dem hofe czu Bodingen mit ubersten vnd nydersten gerichten, Luderz hoff newen scheffel roggen vier scheffel gersten acht scheffel habern vnd newn hunre, Garlippers hoff czweinczig scheffel roggen acht scheffel habern an ein firt vnd sechs scheffel gersten, uber Blumenkruge drey scheffel roggen funff hunre achtzehn pfenninge vnd eilff scheffel roggen drey scheffel gersten drey scheffel habern acht schilling pfenning vnd drey hunre vnd einen halben wispel roggen vnd funffzehn schilling pfenning, auff das erbe bey dem schulzen siben hunre vnd achtzehn pfenning, Nateheyden hoff newvndczweinczig scheffel roggen vnd ein firt vnd sechs scheffel habern dinst vnd gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns, wybekeus hoff eilff scheffel roggen vnd ein virt drey scheffel gersten vnd drey scheffel habern dinst gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns, hans peters ein hun vnd achtzehn pfenninge, Grofe tile czwey hunre vnd achtzehn pfenninge: vortmer das erbe do herman Ronstete auff wonet ein halb schog hunre vnd achtzehn pfenninge, das erbe bey dem pullickbawm achtzehn pfenninge vnd czwey hunre, Smedeberg achtzehn pfenning vnd drey hunre, klotes hoff dreyzehn scheffel roggen sechs scheffel gersten vnd einen halben wispel habern dinst gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns, Borftals hoff sechs scheffel roggen sechs scheffel gersten dinst gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns, Schaftedes hoff einen halben wispel roggen vnd einen halben wispel habern dinst gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns, heyne Borftal ein schog hunre vier schilling meghe pfenning dinst gerichte hogest vnd nyderste bynnen czawns, Steffan Borftal vier hunre vnd vier schilling meghe pfenning newn pfenninge czu czinse, Tideke molners erbe achtzehn pfenninge und drey hunre dinst gerichte hogest vnd nyderste bynnen czawns czigenhagen funff schillinge pfenninge dinst gerichte hogest vnd nyderste bynnen czawns, das erbe do her Jan von Schepelitz pflag auff czu woenen newn pfenning vnd czwey hunre dinst gerichte hogest vnd nyderste binnen czawns, Bullen erbe funff hunre

vnd funfzehen pfenning dinst gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns, Sibouwes erbe achtzehn pfenning vnd drey hunre dinst gerichte hogest vnd nyderste bynnen czawns, Tideke schulzen erbe achtzehen pfenninge und ein hun dinst gericht hogest vnd nyderste bynnen czawns, der schulze czu Bodinge czwelf schilling pfenninge vnd das virdenteil, gerichtes vnd den virdenteil feins freyen gutes, hans Otterzborch vier schilling pfenning vnd czehn hunre gerichte hogeste vnd nyderste bynnen czawns vortmer dy wurde die dar schiessen von hans deqwedes hofe biz an den Berbawm gerichte hogest vnd nyderste, den krug do matthewes auff wonet ein pfunt pfeffers sunff schilling dinst gerichte hogest vnd nyderste bynnen czawns vnd sunft mit allen vnd iczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeit als die obgeschriben guter allehans deqwedes sone Segefrid deqwede vnd fridrich deqwede gebruder Albrechtes deqweden Sone biz her Innen gehabt von den sie die obgnanten Ronsteten den halben teil fur anderthalbhundert schog gekaufft haben vnd den gnanten Ronsteten der ander halb teil von ettlichen gerechtigkeiten wegen die sie furhin czu den gutern hetten von irer beider freunden czugesprochen ist worden, czu einem rechten manlehn gelihen haben vnd leihen In die auch czu einem rechten manlehn in crafft diez briefs also das die obgnanten Ronsteten vnd alle ir menlich leibzlehns-erben die obgeschriben guter ierlich czinse vnd rente nu furbatz allewege mer als oft vnd dicke des nod geschilt von vns vnd der Marggraueschaft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben, nemen entphahen vnd vns auch dauon halten vnd ton sullen als manlehns recht vnd gewonheit ist: vnd wir uerleihen In alles das was wir In an den obgeschriben gutern von rechtes wegen daran verleihen mugen doch vns vnfern erben vnd nachkommen an vnfern vnd sunft einem iczlichen an seinen gerechtigkeiten vnschedlichen on geuerde vnd geben In des czu einem Inwitzer Buffen von Ghor. Czu urkund mit vnferem anhangenden Insigel uersiegelt vnd Geben czu tangermunde, am Sonnabund fur dem Sontag Trinitatis, nach Cristu vnfers herren gehurte virczehnhundert iar vnd darnoch in den Einvvndreiffigsten Jaren.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XIV. 89.

LXXXI. Markgraf Johann tritt dem Otto von Bertkow die Lehnsherrschaft über die Hebung-
gen, welche Jacob Plez im Dorfe Plez bisher von dem Markgrafen zu Lehn gehabt hat, ab,
am 27. Mai 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit diesem briefe fur vns vnser erben vnd nachkommen vnd aller meniglich, wann wir angefehn vnd erkant haben soliche maniguelte getrewe dinst, die der Erber vnser lieber getrewer Otto von Bertkow vns vnd der herrschaft oft vnd dick getan hat vnd nu noch furder wol thun sol vnd mag. Hirumb vnd auch von besundern gnaden haben wir Im vnd seinen erben drey stücke geldes In dem dorffe plecz vorlegens guts, die Jacobus Plecz bis her von vns czu lehn gehabt hat, czu einem rechten manlehn gelihen vnd den gnanten Jacobum mit solichen lehen an den gnanten Otten vnd an sein erben geweiht vnd leihen etc. — vnd geben In des czu einem Inwyfzer vnfern Rat vnd lieben getrewen hanfen Griper. Czu urkunde mit vnferm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu tangermunde, am Sontag trinitatis, Nach Cristu vnfers hern geburt virczehnhundert iar vnd darnach In den XXXI^{ten} Jaren.

R. Pawel Morring.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVI. 94.